

Radtour Jünkerath – Hohes Venn – Monschau – Schleiden - Jünkerath <> ca. 150 Km:

Jünkerath (Start & Ziel) – B 421 – Stadtkyll – Kronenburg – Hallschlag - B 265 rechts – Losheim – Losheimergraben (Grenze zu Belgien) – N 632 – Hünningen – Bullange rechts – Wirtzfeld links – Büttgenbach – Waimes rechts – Robertville N 676 – Sourbrodt rechts – Laborat N 669 links – Regen-Berg 573 üNN Richtung Grenze – Kalterherberg B 399 links – Perlenbach Stausee – Kloster Reichenstein – Eschweide – Mützenich – Konzen B 258 links ca. 1 Km rechts – gerade aus weiter über B 399 – Eicherscheid – Hammer links – Dedenborn – Seifenauel auf B 266 rechts – Einruhr – Morsbach – Herhahn rechts Nebenstr. über B 265 nach Broich B 258 – Broich links – Golbach – Kall Kreuzung rechts Richtung Nettersheim – Sötenich – Ruine Stolzenburg – Urft rechts – Steinfelder Hütte 520 üNN – Marmagen – Whs. Milzchenhäuschen 590 üNN – Schmidtheim – Flugplatz – Kloster Maria Frieden links – Dahlem – vor B 421 links – Glaadt – Jünkerath

Radtour Hohes Venn ca. 150 Km



Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel

Das **Hohe Venn** ist eine schildförmig gewölbte Hochfläche an der Grenze zwischen Deutschland und Belgien mit einer Ausdehnung von etwa 4.500 ha. Große Flächen sind als Hochmoor ausgebildet, wovon sich auch der Name ableitet: Venn, Fenn (niederl. *Veen*) für Moor. Mit 694 m über NN ist Botrange die höchste Erhebung im Hohen Venn und gleichzeitig der höchste Punkt in Belgien. Geologisch gehört das Hohe Venn zum linksrheinischen Teil des Rheinischen Schiefergebirges, wie auch die angrenzenden Ardennen und die Eifel sowie der südlich der Mosel gelegene Hunsrück. Es wird häufig nicht als eigenständiger Naturraum angesehen, sondern der Eifel, seltener auch den Ardennen zugerechnet und gemeinsam mit dem westlichen Teil des Zitterwaldes als belgische Eifel bezeichnet.

<> Grenzpapiere „Personalausweis“ nicht vergessen! <>